

Impressum

Wissenschaftliche Herausgeber

Univ.-Prof. Dr. Martin Poltrum

m.poltrum@philosophiepraxis.com

Priv.-Doz. Dr. Alfred Uhl - alfred.uhl@goeg.at

Univ.-Lektor Dr. Wolfgang Beiglböck

wolfgang.beiglboeck@meduniwien.ac.at

Dr. Artur Schroers

artur.schroers@stadt-frankfurt.de

Prof. Dr. Heino Stöver - hstoever@fb4.fra-uas.de

Dr. Ingo Ilja Michels - ingoijamichels@gmail.com

Wissenschaftlicher Consultant

Dr. Martin Tauss - mtauss@kabelplus.at

Herausgebende Institution

Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien,

Fakultät für Psychotherapiewissenschaft,

Institut für Verhaltenssuchte

Chefredakteur

Univ.-Prof. Dr. Martin Poltrum

m.poltrum@philosophiepraxis.com

Redakteure

Dr. Thomas Ballhausen - t.ballhausen@gmail.com

Mag. Irene Schmutterer - irene.schmutterer@goeg.at

Bildredaktion

Sonja Bachmayer - ikarus711@hotmail.com

Verlag

PABST SCIENCE PUBLISHERS

Eichengrund 28 · D-49525 Lengerich

Telefon +49 (0)5484 308

pabst@pabst-publishers.com

www.pabst-publishers.com

www.psychologie-aktuell.com

Nachrichtenredaktion, verantw.

Wolfgang Pabst - wp@pabst-publishers.com

Administration

Karin Moeninghoff

moeninghoff@pabst-publishers.com

Herstellung

Bernhard Mündel - muendel@pabst-publishers.com

Urheber- und Verlagsrechte

Diese Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Haftungsausschluss: Der Inhalt jedes Heftes wurde sorgfältig erarbeitet, jedoch sind Fehler nicht vollständig auszuschließen. Aus diesem Grund übernehmen Autoren, Redaktion und Verlag keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben, Hinweise und Ratschläge. Die nicht besonders gekennzeichnete Nennung von geschützten Warenzeichen oder Bezeichnungen lässt nicht den Schluss zu, dass diese nicht marken- oder patenschutzrechtlichen Bestimmungen unterliegen. Abbildungen dienen der Illustration. Die dargestellten Personen, Gegenstände oder Sachverhalte müssen nicht unbedingt im Zusammenhang mit den im jeweiligen Artikel erwähnten stehen.

Für unverlangt eingesandte Texte, Materialien und Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Rücksendung unverlangt eingesandter Beiträge erfolgt nur bei Erstattung der Versandkosten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu bearbeiten, insbesondere zu kürzen, und nach eigenem Ermessen zu ergänzen, zu verändern und zu illustrieren. Zur Rezension übersandte Medien werden nicht zurückgesandt.

Abonnement und Bestellservice

rausch erscheint 4x jährlich und kann direkt über den Verlag oder eine Buchhandlung bezogen werden.

Bezugspreise:

Jahresabonnement: Inland 50,- Euro, Ausland 50,- Euro;

Einzelausgabe: 15,- Euro.

Preise inkl. Versandkosten und MwSt.

Bankverbindung:

IBAN: DE90 2658 0070 0709 7724 07 · BIC: DRESDEF265

Bestellservice:

moeninghoff@pabst-publishers.com

Telefon +49 (0)5484 97234

Bezugsbedingungen: Soweit im Abonnementsvertrag nichts anderes vereinbart wurde, verpflichtet der Bezug zur Abnahme eines vollständigen Jahresabonnements (4 Ausgaben). Kündigung des Abonnements unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen jeweils zum Jahresende. Im Falle von Lieferhindernissen durch höhere Gewalt oder Streiks entstehen keine Rechtsansprüche des Abonnenten an den Verlag.

Umschlagbild: © Ritchy Pobaschnig

Druck: booksfactory.de

ISSN 2190-443X

rausch

Wiener Zeitschrift für Suchttherapie

13. Jahrgang · Heft 2/3-2024

Themenschwerpunkt:

Selbsthilfe im Suchtbereich

Verantwortliche Herausgeber:

Wolfgang Beiglböck & Frederic Fredersdorf

Inhalt

- 135 Vorwort
Wolfgang Beiglböck & Frederic Fredersdorf
- 138 Psychosoziale und gesellschaftliche Bedeutung von Selbsthilfe
Frederic Fredersdorf
- 149 Zur Bedeutung und zum Überstrapazieren des Begriffs „Eigenverantwortung“ in der Behandlung von Suchterkrankungen – einige kritische Anmerkungen
Wolfgang Beiglböck
- 157 Selbsthilfe suchterfahrener Menschen – gestern, heute und morgen. Die Bedeutung der Selbsthilfe für suchterfahrene Menschen, für das Suchthilfesystem und für die Gesellschaft
Jürgen Naundorff
- 175 Entwicklung, Stand und Perspektive der Suchtselbsthilfe in Deutschland
Burkhard Kastenbutt
- 184 Bildstrecke: „Mauerblümchen“
Ritchy Pobaschnig
- 192 Professionelle Suchthilfe und Sucht-Selbsthilfe – zwei tragende Säulen im Hilfesystem: Welchen Mehrwert bietet eine gute Kooperation? Wie kann sie gelingen?
Daniela Ruf
- 200 (Sucht-)Selbsthilfe in Österreich: Zahlen und Fakten zur bisherigen Entwicklung und aktuellen Situation
Daniela Rojatz, Alexandra Puhm & Angelina Brotherhood
- 210 Die Rolle von Selbsthilfegruppen bei der Bewältigung glücksspielbedingter Probleme im schweizerischen Versorgungssystem
Suzanne Lischer, Manuela Eder, Elina Lehmann & Sabrina Wyss
- 219 Digitale Angebote zur Konsumreduktion und Verhaltensmodifikation
Doris Malischnig
- 229 Selbsthilfe erzählen – Ethik als Ästhetik in Luka Lenzins *Nadel und Folie*
Thomas Ballhausen
- 237 Bildstrecke: „Selbsthilfe erzählen – Ethik als Ästhetik in Luka Lenzins *Nadel und Folie*“

- 243 JES-Netzwerk – Entwicklung und Effekte der Arbeit einer außergewöhnlichen Selbstorganisation
Claudia Schieren & Dirk Schäffer
- 248 Neues Konzept in der Suchtselbsthilfe! Ein Plädoyer für eine zieloffene und inklusive Haltung in der Suchtselbsthilfe
Claudia Huhmann
- 261 Die Fleckenbühler
Ronald Meyer
- 270 Aspekte einer „hybriden“ ambulanten Drogenselbsthilfe im Spannungsfeld von akzeptanz- und abstinenzenorientierten Ansätzen. Aktivitäten und Erfahrungen des Vereines „Drogenselbsthilfe Vorarlberg“
Elmar Sturm

Meldungen/Verlagshinweise

- 226 Ambulante Drogenselbsthilfe: Soziale Elemente stehen im Vordergrund
- 258 E-Zigaretten und Vapes: Die Tabakindustrie will Kinder laut WHO zu Süchtigen machen
- 279 „Es ist immer auch ein Katz-und-Maus-Spiel“: Drogenbanden schmuggeln Rekordmengen an Kokain über den Hamburger Hafen
- 280 Normalisation of drug use is associated to liberalism and the logic of consumer society
- 282 Suchtberatung und Suizidprophylaxe für Transmenschen
Jahrbuch Sucht: die unheilige Allianz zwischen Alkohol und Gewalt
- 283 Morgen hör' ich auf
Schwermetalle im Haar von Ludwig van Beethoven:
Warum der Künstler und Trinker früh sein Gehör verlor
-